Eine Fabel laut lesen **Leseübung**

Wähle eine der 3 Fabeln aus. Lies die ausgewählte Fabel langsam.

Markiere schwierige Wörter und übe das Aussprechen.
Lies mehrmals der Reihe nach die schwierigen Wörter.

Lies die ausgewählte Fabel viermal. Mache bei jedem Satzzeichen eine kleine Pause.

Der Esel und der Wolf. Gotthold Ephraim Lessing

Ein Esel begegnete einem hungrigen Wolf. „Habe Mitleid mit mir“, sagte der zitternde Esel, „ich bin ein armes krankes Tier; sieh nur, was für einen Dorn ich mir in den Fuß getreten habe!“

„Wahrhaftig, ich habe Mitleid mit dir.“, versetzte der Wolf. „Und ich finde mich in meinem Gewissen verbunden, dich von deinen Schmerzen zu befreien.“

Kaum war das Wort gesagt, so wurde der Esel zerrissen.

Der Hamster und die Ameise. Gotthold Ephraim Lessing

„Ihr armseligen Ameisen“, sagte ein Hamster. „Lohnt sich die Mühe, dass ihr den ganzen Sommer arbeitet, um so wenig einzusammeln? Ihr solltet meinen Vorrat sehen! -“

„Höre“, antwortete eine Ameise, „wenn dein Vorrat größer ist, als du ihn brauchst, so ist es schon recht, dass die Menschen dir nachgraben, deine Vorräte ausleeren und dich deinen räuberischen Geiz mit dem Leben büßen lassen!“

Der Löwe und der Hase. Gotthold Ephraim Lessing

Ein Löwe würdigte einen drolligen Hasen seiner nähern Bekanntschaft. „Aber ist es denn wahr“, fragte ihn einst der Hase, „dass euch Löwen ein elender krähender Hahn so leicht verjagen kann?“

„Allerdings ist es wahr“, antwortete der Löwe, „und es ist ein allgemein bekannt, dass wir große Tiere eine gewisse kleine Schwäche haben. So wirst du zum Beispiel von dem Elefanten gehört haben, dass ihm das Grunzen eines Schweins Schauder und Entsetzen erweckt.“

„Wahrhaftig?“, unterbrach ihn der Hase. „Ja, nun begreife ich auch, warum wir Hasen uns so entsetzlich vor den Hunden fürchten.“

Mit der Quellenangabe sind die Kopiergebühren für den Gebrauch in Schulen abgegolten.